

## Der große illustrierte Verlagskatalog

konnte leider nicht am 19., wie angezeigt, zur Versendung kommen, da sich unvorhergesehene technische Hindernisse einstellten. Die eingelaufenen Bestellungen werden jetzt täglich nach Maßgabe des Fertigwerdens expediert und hoffe ich bis spätestens den 30. alle zurückliegenden Bestellungen zu erledigen. Ich möchte gern, daß jeder Kollege einmal eine Stunde erübrigt, sich mit dem Inhalt der Einführungen näher zu beschäftigen und nur aus diesem Grunde veröffentliche ich einige Urteile, die mir brieflich aus Sortimentskreisen zugegangen sind.

**Johannes Storm, i. F.: Joh's Storm, Bremen.**

Mag nun auch der Katalog in viele Hände kommen, oder nur von wenigen Lesern nach seinem Wert gewürdigt werden — eines ist sicher, der Katalog wird uns Buchhändlern neue Wege zeigen, zielbewußter und weniger planlos zu arbeiten; denn es ist fast unmöglich, aus dem Durcheinander der Literatur das wahrhaft Gute herauszuschälen. Ihre Verlagsarbeit hilft gründlich mit.

**Alexander Franke, i. F.: A. Franke, vorm. Schmid & Franke, Bern.**

Ihr Katalog mutet mich an, wie Böcklins heiliger Hain. Abseits vom Lärmen und Jagen auf der Straße öffnet sich Ihr Verlagstor und mit einem Schritt fühlen wir uns in einer anderen Welt. Nur in einer Beziehung stimmt das Bild nicht. Sie führen den Leser nicht nur an die klassischen Hütten antiker Kultur mit dem Ausblick auf die Säulen des von Hellas' Sonne beschienenen Tempels, sondern auch unter die rauschenden Kronen deutscher Eichen und Buchen. Wie einem da wohl wird in dieser Ruhe; wer sich Ihnen anvertraut und sich in Ihre Autoren vertieft, der ist für die künstlerische Kultur gewonnen, für die Sie schon Ihre ganze Kraft einsetzen und die Albert Dresdner auf Seite 66 so einleuchtend charakterisiert.

Ich zweifle nicht, daß jeder denkende Sortimentler Sie gern in Ihren Bestrebungen unterstützen und zu dem Zwecke zunächst den berückend schönen Katalog verbreiten helfen wird. Der Erfolg wird wesentlich gehoben, wenn man zur bevorstehenden Festzeit, wie Sie es früher einmal anregten, Ihren Verlag bei einander läßt, und als eine in sich geschlossene Persönlichkeit dem Publikum vor Augen bringt.

**Paul Stürmer, i. F.: Paul Neubner, Köln.**

Ihr Katalog ist nach Inhalt und Form ein Meisterstück und muß nach meinem Dafürhalten Ihnen und dem Sortimenter auch materiellen Erfolg bringen. . . Das Sortiment schuldet Ihrer Verlagstätigkeit großen Dank, denn Ihre Verlagsartikel bringen den Sortimentler in innerlich persönliche Beziehungen zu seinem Publikum, deren Vorteil mit Rücksicht auf die idealen Aufgaben des Buchhandels gar nicht hoch genug bewertet werden kann.

**Max Reminar, i. F.: Gustav W. Seitz Nachfolger, Hamburg.**

. . . Sie nennen ihn bescheiden „Verlagskatalog“, aber er ist weit mehr, er ist ein Dokument Ihrer Arbeit, ein Wegweiser für Ihr Ziel, dem Sie zustreben. Für das Bücher liebende Publikum ist es eine Anregung von großem literarischem Wert. . .

**Hermann Raillard, i. F.: Ewald Scholz Nachfolger, Liegnitz.**

. . . Er ist freilich viel mehr als ein Titelspeicher, er ist ein Buch für sich und spricht mich an etwa wie ein gelungenes Bild einer Familie, in der Charakter und Persönlichkeit zu Hause sind und in jedem Familienmitglied auf seine spezielle Weise zum Ausdruck kommen.

**Ludwig Saeng, i. F.: Ludwig Saeng, Darmstadt.** Mit Recht konnten Sie den tätigen Sämann als Titelbild voranstellen, denn wie ein solcher streut Ihr Verlag sprossende Samenkörner aus auf verschiedenen Gebieten und zahlreiche Leser freuen sich dankend an den Früchten Ihres Fleißes. Auch ich freue mich, an meinem Teil mitwirken zu können an der Verwirklichung der Ziele, die Sie sich gesteckt — an der Kulturarbeit, den inneren Kräften des Menschen geistige Nahrung und Förderung zuzuwenden.

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**